

### Bildungsziele

Seit vielen Jahrzehnten sind an der Josef-Durler-Schule die bewährten und anerkannten einjährigen Berufsfachschulen für die Jugendlichen zu wichtigen Schularten geworden. Wer nach der Hauptschule, der Werkrealschule oder der Realschule das erste Jahr einer Vollzeitschule absolvieren will oder nicht die gewünschte Lehrstelle gefunden hat, ist in der einjährigen Berufsfachschule gut aufgehoben. Die gilt auch für gute und belastbare Förderschüler oder Absolventen des Berufsvorbereitungsjahres. Die Einjährige Berufsfachschule vermittelt in ihren Berufsfelder Elektrotechnik, Holztechnik oder Metalltechnik in Theorie und Praxis eine berufliche Grundbildung, die dem ersten Ausbildungsjahr der einschlägigen Berufe entspricht und bei erfolgreichem Abschluss und anschließender Ausbildung auch als erstes Lehrjahr angerechnet werden kann.

### Aufnahmevoraussetzungen

- Die allgemeine Schulpflicht muss an einer Hauptschule oder einer Werkrealschule, einer Förderschule, einer Realschule oder einem Gymnasium erfüllt sein.
- Das Abschlusszeugnis sollte mindestens befriedigende Leistungen aufweisen.
- Für die angestrebte Berufsrichtung sollte Interesse bestehen.
- Ein Vorvertrag mit dem zukünftigen Ausbildungsbetrieb sollte abgeschlossen werden.
- Eine Vereinbarung mit dem Betrieb für ein Betriebspraktikum sollte nachgewiesen werden.

### Fachrichtungen

- **Einjährige Berufsfachschule für Elektrotechnik / 1BFE**  
Diese Schule wird von Schülern besucht, die eine Ausbildung in den energietechnischen Berufen anstreben: Elektroniker für Automatisierungstechnik, für Betriebstechnik oder Energie und Gebäudetechnik, Fachinformatiker, Mechatroniker.
- **Einjährige Berufsfachschule für Holztechnik / 1BFZ**  
Sie vermittelt Grundfertigkeiten, die im Tischlerhandwerk unerlässlich sind. Angehende Restauratoren oder gar Praktikanten der Fachrichtung Innenarchitektur besuchen gerne diese Schulart.
- **Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik / 1BFM**  
Die einjährige Berufsfachschule für Fertigungstechnik vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten des ersten Ausbildungsjahres für die Berufe Feinwerkmechaniker der Fachrichtung Feinmechanik, Maschinenbau oder Werkzeugbau.

### Unterricht

Der Unterricht an den einjährigen Berufsfachschulen erfolgt nach dem Lernfeldprinzip.

Studentafel	Elektrotechnik	Holztechnik	Metalltechnik
Religionslehre	1	1	1
Deutsch	1	1	1
Gemeinschaftskunde	1	1	1
Wirtschaftskompetenz	1	1	1
Berufsfachliche Kompetenz und Projektkompetenz	8	8	8
Berufspraktische Kompetenz	16	18	18
Wahlpflichtfächer (z.B. Computeranwendung, berufsbezogene Sprache, Sport)	2	2	2
Schulisches Betriebspraktikum / Lernortkooperation	1	1	1

### Abschluss, Berechtigung und Anrechnung

Am Ende der einjährigen Schulzeit findet eine landeseinheitliche praktische Abschlussprüfung statt. Bei erfolgreichem Abschluss kann dieses Berufsfachschuljahr auf eine nachfolgende Ausbildung angerechnet werden. Eine Lehrstelle muss sich der Absolvent selbst suchen, wobei die Josef-Durler-Schule, soweit möglich, behilflich ist.

- Schüler, die ohne Hauptschulabschluss die einjährige Berufsfachschule besuchen, erhalten nach erfolgreichem Abschluss zusätzlich einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand bescheinigt.
- Während des Berufsfachschuljahres kann durch Besuch des Englischunterrichts und einer abschließenden Prüfung der Hauptschulabschluss „erworben“ werden.
- Wird im Anschluss an die einjährige Berufsfachschule keine Lehre begonnen, so gilt die ansonsten dreijährige Berufsschulpflicht als erfüllt

### Anmeldung

Die Anmeldung sollte bis spätestens 1. März erfolgen. Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich. Beizufügen ist eine Kopie des letzten Schulzeugnisses / Halbjahreszeugnis.

### Auskunft

JOSEF-DURLER-SCHULE  
Richard-Wagner-Ring 24, 76437 Rastatt  
Tel. 0 72 22 / 91 80-0 Fax 0 72 22 / 2 04 78

Internet: <http://www.josef-durler-schule.de>  
eMail: [info@josef-durler-schule.de](mailto:info@josef-durler-schule.de)  
Schulträger ist der Landkreis Rastatt